

Empörung über Freilassungspläne

Phnom Penh. Die geplante Freilassung einer ehemaligen Führungsfigur des Rote-Khmer-Regimes ist in Kambodscha mit Empörung aufgenommen worden. Die unter anderem wegen Völkermords angeklagte Exsozialministerin Ieng Thirith sollte eigentlich am Freitag aus gesundheitlichen Gründen - sie leidet unter Demenz - entlassen werden. Die Staatsanwaltschaft akzeptierte zwar die Entscheidung des für die Kriegsverbrechen der Roten Khmer zuständigen UN-Tribunals, forderte das Gericht aber auf, den Reisepaß der 80jährigen einzuziehen. Bis es zu einer Entscheidung über den Antrag kommt, bleibt Ieng Thirith weiter in Haft. Überlebende des Regimes hatten gegen die am Donnerstag gefällte Entscheidung, sie freizulassen, protestiert. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/189209.empörung-über-freilassungspläne.html>